

Die göttliche Komödie

Wenn man es weiss, dann kann man wirklich von morgens bis abends nur noch herzlich lachen.
Dann ärgert man sich auch nicht mehr, ist nicht mehr wütend und regt sich nicht mehr auf.
Dann ist das Leben nicht schwer, nicht ungerecht und auch nicht hart.
Man muss das aber erst erkennen.
Aber der Weg zu dieser Erkenntnis ist mit Blut, Schweiß und Tränen gepflastert.

Wovon ich rede?

Ich rede darüber, dass die ganze Welt eine gigantische Komödie ist.

Und alle Bewohner dieser grossen Kugel sind nichts anderes als Komödianten.

Jeder spielt seine eigene Rolle so gut er meint es zu können.

Es sind aber alle nebenbei auch noch zusätzlich Komödianten, die in den verschiedensten Gemeinschaften oder Organisationen zu finden sind. Natürlich zum eigenen Wohle.

In Parteien, Vereinen, Clubs, kriminellen Vereinigungen, Firmen, Konzernen, Clubs oder Cliques.

-Trotz allem sind sie dort auch nichts weiter als Komödianten. -

-Alle halten sie auf irgendeine Weise die Hand auf. -

-Alle verlangen sie auf irgendeine Weise ihre Gage. -

Abnickeln, Schütteln, Kohle aufreissen, Tischlein deck`dich, Esel streck`dich.

Johnny Cash. Bar auf die Kralle, oder auf`s Konto. Am besten auf`s Konto im Ausland.

Nachdem erst vor ein paar hundert Jahren die Sklaverei und die Leibeigenschaft abgeschafft wurde und die vermeintliche Gleichstellung und Gleichberechtigung aller Menschen zum New Way gesetzlich verankert wurde, hat nun ein jeder das Recht sich selber verscheuern zu können und zu dürfen.

Und die freie Marktwirtschaft liess dann erst richtig die Sau raus.

Die mächtigen Konzerne fressen die kleinen Betriebe auf. Die Moral ist nur noch ein Wort.

Die Menschen werden wieder zu Einzelkämpfern und zu egoistischen Wesen, nur um zu überleben.

Der täglich immer grausamere Formen annehmende Kampf um`s Überleben nahm groteske Formen an.

Gerichtsprotokolle und Berichte belegen diese erschreckende Tatsache.

Neuzeitlicher Kannibalismus ist angesagt.

Allerdings wird der Mensch selbst nicht mehr aufgefressen.

Vielmehr haben es die Kannibalen auf die irdischen Güter des Delinquenten abgesehen.

Auf Haus und Hof. Hab und Gut. Und natürlich das Weib des anderen.

Im Grunde gab es schon immer kriminelle Vereinigungen, die den Rest des jeweiligen Volkes ausgelutscht haben und selbst genüsslich schmatzend in der Ecke liegend die Fäden gezogen haben.

Das heisst, kriminelle und halbseidene Pläne ausarbeiteten um an der Macht zu bleiben.

Die gefährlichsten Komödianten sind seit je her in der Politik und in den Glaubensgemeinschaften zu finden.

Hunderte von Millionen Menschen sind in deren Auftrag mit geblendeten, belogenen und betrogenen Mit-Komödianten gemeinschaftlich umgebracht worden. Und dieses Spiel geht heute noch locker und flockig munter weiter. Krieg war und ist immer ein lohnendes Geschäft. Natürlich nur, wenn man dabei selbst nicht an der Front ist und das Leben nicht in Gefahr ist.

Aber die Ober-Komödianten solcher linken Dinger sitzen ja bekanntlich unerreichbar ganz oben und kassieren die fette Beute.

Und die Komödianten mit den Nebenrollen und die Statisten kriegen als Belohnung einen Orden an die Brust gesteckt, damit sie nicht solche grossen Schmerzen haben, wenn sie den Rest ihres Lebens wegen einer Tretmine auf einem Bein durch die Welt hüpfen müssen.

Abenteuerliche Akrobaten und Breakdancer auf der vollgekackten Leiter zu Erfolg und Wohlstand.

Je nach Vorteil wechseln sie Meinungen und Parteien. Und natürlich auch das Gesicht.

Man sollte sich wirklich mal vor den Fernseher setzen und sich sogenannte Schnulzen ansehen.

Ansehen. - Nicht Anhören. -

Denn der Ton muss abgeschaltet werden. Und dann sieh dir diese Verarschung einmal genau an.

Alles Schauspieler. Wer am besten und überzeugendsten eine ihm auferlegte Rolle mit allen Extras an körperlicher Mimik auf der Bühne lügen kann, der kriegt auch den meisten Schotter. Und der hat natürlich auch die besten Kritiken.

Aber, dass alles nur gelogen und nur gespielt ist, daran denkt in dem Augenblick keiner mehr. Sogar geheult wird wie Teufel, die Tränen laufen auf Kommando über die Wangen. Jaja, das Weinen wird denen auf der Schauspielschule auch beigebracht.

Und so manch ein Zuschauer fängt gleich mit an zu heulen und scheint zu vergessen, dass 5 Meter weiter der Regisseur und der Kameramann und ein Haufen weiterer Filmleute pingelig darauf achten, dass auch die Beleuchtung stimmt und alles planmässig läuft. Sie kriegen also eigentlich für die besten Lügen und Verstellungskünste ihr Honorar.

Und die Allerallerbesten Komödianten kriegen sogar noch einen „Oscar“. Wenn man einmal darüber nachdenkt, mit einem berufsmässigen Schauspieler verheiratet zu sein, so müsste man im Grunde pausenlos daran zweifeln, ob er es ehrlich meint, oder ob er nicht gerade eine Rolle spielt, denn der Schauspieler lebt ja im Grunde eben von der Lüge. Die Lüge ist sein Beruf. Und das ist nicht nur in seiner Filmrolle so, sondern auch in seinem realen Leben. Da will er sich ja auch optimal verscheuern.

Und so etwas ist eine permanent lauende Gefahr, wenn man es mit diesen auf Schauspieler-Schulen extra dafür ausgebildeten Vollprofis zu tun hat. Vielleicht gehen gerade deshalb verhältnismässig viele Ehen von Schauspielern schon nach kurzer Zeit wieder in die Brüche. Es gibt aber auch Schmalspur-Schulen für Gelegenheits-Schauspieler. Auf der Volkshochschule werden für jedermann Kurse in Rhetorik angeboten, die Kunst des Redens und des Überzeugens. Und natürlich auch Kurse für Bewerbungen: Wie verkaufe ich mich am besten. Dieses Geplapper muss einem dort von Fachleuten beigebracht werden. Und den Rest, bzw. das Drumherum, das muss man dann abends still und heimlich vor dem grossen Schlafzimmerspiegel üben. In Firmen und Betrieben ist es ähnlich, einer scheidet den anderen an. Teilweise, um ihn von seiner Position verjagen zu lassen und dann selbst den Job mit entsprechender Gehaltserhöhung einzunehmen, oder aber ganz einfach nur, um sich bei der Geschäftsleitung beliebt zu machen. Dabei wird aber vergessen, dass zwar der Verrat geliebt wird, aber der Verräter verachtet wird.

In den Regierungen ist es genau so. Alle wollen sie noch oben. Überzeugungstäter in eigenem Auftrag. Ihr Ziel: Macht und Geld. Und dabei werden die allerheftigsten Massnahmen ergriffen. Und dass in Regierungen gemauschelt wird, das liess man täglich zu Hauf in allen Zeitungen. Etliche füllen sich die Taschen wie achtarmige Kraken. Natürlich auch gegenseitig. Und wenn einmal einer zuviel weiss, zu gefährlich wird und womöglich noch auspacken will, dann wird er mit einem natürlichen Tod um die Ecke gebracht. Er wird dann selbstverständlich nicht ermordet, sondern sozusagen „erbarschelt“, wie ein gewisser Herr, der mitsamt Klamotten in einem Hotel in der Schweiz in seiner Badewanne ersoff. Oder gleich 2 Fallschirme öffnen sich nach dem Absprung nicht.

Wenn man nicht weiss, dass man rund um den Globus fast nur von Komödianten umgeben ist, dann kann das Leben schnell zu einem teuflischen Drama oder zu einem Horror-Film werden. Aber früher oder später bemerkt jeder, dass irgendetwas mit der Menschheit nicht stimmen kann. Dass alle Menschen Masken tragen und diese auch noch je nach Situation ständig wechseln. Also muss doch da irgendwie ein Film ablaufen.

-Richtig. -
Eine Komödie.
Eine wahrhaft göttliche Komödie.
Aber nur, wenn man es weiss.
